

Verhaltensregeln für Eltern & Fans beim Fußball

Leider musste in den letzten Jahren festgestellt werden, dass es vermehrt zu verbalen, aber auch handgreiflichen, Übergriffen während Fußballspielen kommt. Der Respekt gegenüber Schiedsrichtern, Trainern, Betreuern und sogar den eigenen Kindern nimmt ständig ab.

Grundsatz:

Jedes Team und Kind freut sich, wenn es lautstark unterstützt wird. Darum legen wir euch nahe, euer Kind so oft wie möglich zum Spiel zu begleiten. Beachtet allerdings, dass ihr in erster Linie Zuschauer und „Anfeuerer“ seid und haltet bitte unten genannte Grundsätze & Regeln ein.

Das Spiel:

Fußball ist ein Mannschaftssport. Die Mannschaft besteht aus den Kindern, nicht aus den Eltern. Für jeden Elternteil ist sein Kind natürlich das Beste, bedenkt aber, dass Siege nicht nur von eurem Kind und Niederlagen nicht nur von den anderen zu tragen sind (Teamgeist).

Belohnungen:

Gratuliert eurem Kind für seine tolle Leistung! Vermeidet aber materielle oder monetäre Belohnungen. Dies entspricht nicht dem Grundsatzgedanken des Mannschaftssportes.

Ratschläge:

Wenn ihr wollt, dass sich euer Kind fußballtechnisch weiterentwickelt, dann überlasst die Arbeit den Trainern. Die Aufgabe der Eltern ist den Kindern positive Unterstützung anzubieten. Gebt also eurem Kind während dem Spiel keine fußballerischen Ratschläge. Dies ist Aufgabe des Trainers.

Motivation:

Unterstützt euer Kind mit lautem ‚Hopp‘ oder ‚Bravo‘-Rufen oder mit Applaus. Vielleicht müsst ihr es auch einmal trösten. Vermeidet lange Diskussionen oder gar Spielanalysen mit eurem Kind.

Distanz:

Achtet bitte darauf, dass ihr während des Spiels mind. 1,5 Meter vom Spielfeld entfernt seid. Nur so kann sich der Trainer optisch von euch absetzen und ist für euer Kind gut vom Spielfeld aus erkennbar.

Fairness:

Seid auch im Bereich Fairness ein Vorbild und unterlasst Diskussionen oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten (auch Gegner und Schiedsrichter). Achtet bitte sorgfältig auf eure Wortwahl (keine Kraftausdrücke). Solltet ihr selber provoziert werden, bewahrt Ruhe und nehmt Abstand. Bedenkt, dass im Mannschaftssport immer viele Emotionen stecken und nicht jedes Wort ernst genommen werden kann. Verabschiedet nach dem Spiel alle Spieler und Schiedsrichter mit Applaus.

Kritik:

Kritisiert euer Kind niemals nach einem Spiel! Sprecht positive Erlebnisse des Spiels an. Die Freude am Fußball soll immer erhalten bleiben. Ein Fußballspiel wird nicht von einem Kind gewonnen oder verloren.

Probleme/Meinungsverschiedenheiten:

Obwohl Einmischungen der Eltern in Entscheidungen des Trainers nicht erwünscht sind, ist die Kommunikation jedoch sehr wichtig. Sollten sich während der Saison Probleme mit eurem Kind ergeben, wendet euch bitte an den Trainer oder direkt an den Jugendleiter um die Thematik zu klären.

Selbstständigkeit:

Lasst euer Kind seine Tasche selber tragen. Es nimmt selbst am Spiel teil. Lasst euer Kind auch die Fußballschuhe selber reinigen. Es ist nicht schlimm, wenn sie nicht perfekt geputzt sind.

Mitarbeit der Eltern:

Unsere Jugendtrainer arbeiten alle nahezu ehrenamtlich für den Verein und opfern einen großen Teil ihrer Freizeit für den Spiel- und Trainingsbetrieb und die Weiterentwicklung eures Kindes.

Unterstützt bitte daher die Trainer bei vielen Dingen, die nicht das Sportliche betreffen (Fahrten zu Auswärtsspielen, Trikotwäsche, Platzauf- und -abbau, Organisation von Feiern). Befolgt bitte diese Regeln und bedenkt immer, nicht nur der Trainer hat eine Vorbildfunktion für euer Kind, auch ihr tragt diese Verantwortung gleichermaßen.